

So betrachtet

*In meiner Überheblichkeit
bin ich als Mensch unschlagbar.
Ich üb mich gern in Eitelkeit,
in einem Maß, unsagbar.*

*Ich fühle mich als Alphetier,
nach Art, zu überzeugen,
und das zeigt Wirkung, jetzt und hier,
die lässt sich nicht verleugnen.*

*Kann mich, ich sag, so gut wie nie,
in jemanden hineinversetzen.
Ich scher mich nicht um Empathie,
mich selber kann fast nichts verletzen.*

*Die Zeit hab ich mir eingeteilt,
in Tage und in Stunden,
und glaub der Ordnung Wirklichkeit,
die ich damit empfunden.*

*Dann denk ich plötzlich, dass ich in
der Welt auf einer Kugel bin,
die rasend durch das Weltall fliegt,
so dass man echt die Panik kriegt.*

*In Relation, was da passiert,
das hab ich irgendwie kapiert,
alle Probleme werden klein,
versetzt man sich in sie hinein.*

*Von einer Lösung träum ich oft,
wie in der Mathematik,
und denk, sie käm' ganz unverhofft,
sonst gärt in mir Dramatik.*

Man muss sich wohl zufriedengeben,

*dass man den größ'ren Sinn nicht findet.
Dennoch, ich such in meinem Leben
danach, woran mein Herz sich bindet.*



*Copyright: Norbert Johannes
Prenner*

Norbert Johannes Prenner
(Text und Grafik)

www.verdichtet.at | Kategorie: [hardly secret diary](#) |
Inventarnummer: 26242